

»LINOLSCHNITT HEUTE« 2022

Zwölfter Wettbewerb um den Grafikpreis der Stadt Bietigheim-Bissingen 9.7. – 9.10.2022

Träger und Wettbewerbsziel

Seit 1899 in Bietigheim das erste Linoleumwerk errichtet wurde, ist die Industriegeschichte und Stadtentwicklung eng verknüpft mit der Produktion des Bodenbelags Linoleum. Mit der Gründung der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen 1989 wurde auch der Wettbewerb »Linolschnitt heute« ins Leben gerufen. Er wird alle drei Jahre ausgerichtet und findet 2022 zum zwölften Mal statt. Ziel des Wettbewerbs ist es, zeitgenössische Künstler*innen zu fördern, die in der Linolschnitt-Technik arbeiten, bzw. andere für dieses künstlerische Verfahren neu zu gewinnen. Der Wettbewerb ist offen für alle professionellen Künstler und Künstlerinnen. Regionale oder nationale Beschränkungen bestehen nicht.

»Linolschnitt heute« ist mit drei Preisen in Höhe von 5000 €, 3000 € und 2000 € dotiert, die von einer für jeden Wettbewerb neu zusammengestellten Jury vergeben werden. Die prämierten Arbeiten werden zudem für die Linolschnittsammlung der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen angekauft. Darüber hinaus entscheidet die Jury über den Ankauf von drei weiteren Arbeiten und ermittelt die Exponate für die Ausstellung, zu der stets ein Katalog erscheint.

Der Jury für »Linolschnitt heute XII« 2022 gehören an:

Dr. Marina von Assel (Leiterin Kunstmuseum Bayreuth), Isabel Herda (Leiterin Graphische Sammlung, Städtische Museen Freiburg), Uta Zaumseil (Preisträgerin der Wettbewerbe »Linolschnitt heute VII«, 2007 und »Linolschnitt heute VIII«, 2010) sowie Dr. Isabell Schenk-Weininger (Leiterin Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen) und Stefan Benning (Leiter Kulturamt der Stadt Bietigheim-Bissingen).

Teilnahmebedingungen

Jede*r Künstler*in kann maximal drei Arbeiten einreichen. Die zur Einreichung vorgeschlagenen Werke müssen zwischen 2019 und 2021 entstanden sein und dürfen zuvor an keinem anderen Wettbewerb teilgenommen haben.

Zugelassen sind Kunstwerke, die entweder ausschließlich oder überwiegend im druckgrafischen Verfahren des Linolschnitts entstanden sind. Wurde mit einer Kombination von Techniken gearbeitet, so sind diese anzugeben.

Vorauswahl

In der Vorauswahl entscheidet eine interne Jury anhand des eingereichten Bildmaterials, welche Künstler*innen eingeladen werden, Originalarbeiten zur Teilnahme an der Endauswahl einzusenden.

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 31. Dezember 2021.

Die Benachrichtigung über das Ergebnis der Vorauswahl und die Einladung zur Einreichung der Originale erfolgt Anfang Februar.

Endauswahl

Die in der Vorauswahl ausgewählten Künstler*innen werden schriftlich aufgefordert, ihre Originalarbeiten zur Jurysitzung einzusenden. Die Arbeiten müssen ungerahmt eingereicht werden. Originale, die ohne vorherige Aufforderung durch die Galerie eingereicht werden, können für den Wettbewerb nicht berücksichtigt werden.

Ausjurierte Arbeiten werden ab Anfang Mai 2022 zurückgeschickt. Die für die Ausstellung ausgewählten Arbeiten werden nach Ende der Ausstellung zurückgesandt bzw. abgerechnet.

Ausstellung und Katalog

Die Arbeiten der Preisträger*innen, die Jury-Ankäufe und alle anderen von der Jury ausgewählten Werke werden vom 9. Juli bis zum 9. Oktober 2022 in einer Ausstellung in der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen gezeigt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der mindestens ein Werk der ausgewählten Künstler*innen farbig abbildet.

Sämtliche Arbeiten müssen verkäuflich sein. Die Verkaufspreise (inkl. 19 % MwSt.) sind in den Teilnahmeunterlagen anzugeben. Im Verkaufsfall behält die Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen 30% des Verkaufspreises als Provision ein. Diese Provision gilt es beim Festlegen des Verkaufspreises zu berücksichtigen!

Ergebnis des Wettbewerbs

Die Preisträger*innen und die für die Ausstellung ausgewählten Künstler*innen werden Mitte April 2022 nach der Jurysitzung umgehend benachrichtigt. Der Öffentlichkeit wird das Ergebnis des Wettbewerbs unmittelbar im Vorfeld der Ausstellung bekanntgegeben. Die Preisverleihung findet bei der Eröffnung der Ausstellung, voraussichtlich am Freitag, 8. Juli 2022, ab 19 Uhr statt.

Haftung

Die Haftung der Stadt Bietigheim-Bissingen für die Originale beginnt mit dem Zeitpunkt der Anlieferung bei der Städtischen Galerie. Schadhafte Werke oder wegen mangelhafter Verpackung beschädigte Arbeiten können daher nicht angenommen werden. Die Haftung endet nach dem Rücktransport mit der Übergabe der Arbeiten durch die Post oder den Paketdienst an die Teilnehmer. Bei persönlicher Abholung endet die Haftung mit der Übergabe der Arbeiten an die abholende Person.

Bewerbungsrichtlinien

Die Bewerbungsunterlagen (PDF-Anmeldeformular und jpg-Bilddateien) sind in digitaler Form an linocut@bietigheim-bissingen.de zu richten und müssen folgenden Kriterien entsprechen:

Für die Zuordnung der Dateien ist eine einheitliche Dateibenennung notwendig.

Anmeldeformular: Nachname_Vorname_Form.pdf

Bilddateien zu den einzelnen Arbeiten:

Nachname_Vorname_Titel_Jahr_1 oder 2 oder 3 (für Arbeit Nr. 1 oder 2 oder 3)

Nachname_Vorname_Titel_Jahr_1a oder b oder c etc. (wenn Abbildungen einer mehrteiligen Serie unterschieden werden müssen)

Nachname_Vorname_Titel_Jahr_1_Detail (bei Detailaufnahmen zu einzelnen Arbeiten)

Für die Bilddateien werden ausschließlich jpg-Dateien akzeptiert, diese müssen eine Kantenlänge von 1500 Pixel (lange Kante) bei 72 ppi haben.

In Ausnahmefällen können die Bewerbungsunterlagen auch postalisch eingesandt werden.

Anmeldeformular und Abbildungen (Fotografien von mindestens 13 x 18 cm bzw. Computerausdrucke in DIN A4) bitte lose oder in Prospekthüllen (keine gebundenen Präsentationsmappen, keine Originale!) an folgende Anschrift senden:

Städtische Galerie, Hauptstr. 60–64, 74321 Bietigheim-Bissingen, Deutschland

Postalisch eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen müssen frei von Urheberrechten Dritter sein. Sie müssen bei Ausstellungsteilnahme honorarfrei für den von der Städtischen Galerie herausgegebenen Ausstellungskatalog und Veröffentlichungen auf der Webseite der Städtischen Galerie und in der Presse zur Verfügung stehen, ausgenommen VG Bild-Kunst. Eingereichte Beiträge sowie personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Wettbewerbsdurchführung gespeichert, verarbeitet und genutzt und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Durch die Einsendung der Teilnahmeunterlagen mit den Abbildungen und später durch die Einreichung der Arbeiten erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen als verbindlich an.